

Presse-Information



Szene Rheinland
Julia Lohmann - Rote Kammern
21. Mai - 5. Juli 2015

Inhalt

Presstext	2
Vita Julia Lohmann	3
Katalog	5
Besucherservice	6
Fotomaterial	7

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Müller
LVR-LandesMuseum Bonn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn
Telefon 0228 / 2070-244
E-Mail: stephanie.mueller@lvr.de

Presstext

Als nächste Szene Rheinland präsentiert das LVR-LandesMuseum Bonn die Ausstellung „Rote Kammern“ der Düsseldorfer Künstlerin Julia Lohmann. Vom 21. Mai bis zum 5. Juli zeigt das Museum Malerei, Skulptur und Installationen der Künstlerin.

Lohmann, die unter anderem bei Josef Beuys studierte, entwickelt seit vielen Jahren ein Werk, das malerische, skulpturale und installative Ansätze zu einer ganz eigenen künstlerischen Sprache verbindet. Lohmanns Bezugspunkt ist immer wieder der Raum: Ihre Malerei ist plastisch, bisweilen gar objekthaft und greift visuell in den Raum aus. Ihre dreidimensionalen Arbeiten besetzen Räume, doch gleichzeitig sind ihre Oberflächen häufig ausdrucksvoll malerisch anmutende Bildflächen. Dabei suchen Lohmanns Arbeiten bewusst den Grenzgang zwischen Abstraktion und dinglicher Welt. In ihnen verbinden sich untrennbar Fragen nach den malerischen und bildhauerischen Möglichkeiten mit vielschichtigen historischen und aktuellen Bezügen, die Welt, Gesellschaft und soziale Bedingungen in den Blick nehmen.

Ihre künstlerische Auseinandersetzung orientiert sich dabei immer wieder an Reisen, bei denen die Künstlerin sich an fernen Orten mit anderen Kulturen intensiv beschäftigt und eine Transformation von unterschiedlichen Ausdrucksformen in ihrer künstlerischen Arbeit umsetzt. So etwa mit den „Roten Kammern“, die auf die sogenannten Roten Kammern, den Obergeschossen der Häuser, aus dem China der Qing-Zeit (1644-1912) zurückgehen. Sie waren der Bereich des Privaten, der Bereich für die Frauen und der Bereich für die Kultur.

Die große Installation *Rhizom* wird hier nun in ihrer vierten Fassung gezeigt. Die aus Metall, Wasser, Öl und Farbe zusammengesetzte Installation spiegelt mit Schläuchen und Vernetzungen ein Sinnbild für ein unendliches Gedanken- und Informationskonstrukt wieder. Energie, Wissen, Entwicklung und Prozess sind unendlich miteinander verknüpft.

Julia Lohmann verbindet in ihrer Ausstellung Videoarbeiten, Malereiskulpturen, Holzkonstruktionen und Landschaftsbilder zu einem vielschichtigen Erzählformat.

Szene Rheinland

In der Reihe „Szene Rheinland“ zeigt das LVR-LandesMuseum Bonn zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, deren Positionen in ihrer Eigenständigkeit und Konsequenz eine Wirkkraft vom Rheinland aus weit über Nordrhein-Westfalen hinaus in die nationale und oft auch internationale Kunstszene hinein entfalten. Das Spektrum reicht dabei von Malerei und Zeichnung über Bildhauerei zu Fotografie bis hin zu installativen Ansätzen.

VITA Julia Lohmann

1951 geboren in Dorsten

1971-1978 Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Joseph Beuys und Erwin Heerich

1984 Mitgründerin des Paul Pozozza Museum

1995 Mitgründerin des Pozzo Pozozza Berlin Kreuzberg

seit 2002 Gastprofessorin an der Academy of Fine Arts TAFA Tianjin

Stipendien

2005 CAMAC Marnay/s/Seine Frankreich

2006 Cité internationale des Arts Paris

2014 Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur Künstlerhaus Edenkoben

Einzelausstellungen (Auswahl seit 2010)

2010 BIS Julia Lohmann & Vincent Barré, Galerie Bernard Jordan Paris

2011 One artist – Galerie Grashey, Art Karlsruhe und BIS Julia Lohmann & Vincent Barré, Galerie Grray Düsseldorf

2013 Les Bruyères Nizza

2014 Julia Lohmann, Galerie Grashey Konstanz

2015 Rote Kammern, LVR-LandesMuseum Bonn

Gruppenausstellungen (Auswahl seit 2010)

2010 Gabriele Münter Preis, Martin Gropius Bau Berlin/Frauenmuseum Bonn

2011 Cityscale (mit Carlotta Brunetti), Städtische Kunsthalle Lothringer 13 München

2012 Sehir Ölcegi – Cityscale, Siemens Kültür Sanat Istanbul

2013 La qualité de l'ombre 3x3 Künstler Europas_European artists, Ludwig Museum für internationale Kunst Koblenz

2014 Accrochage Galerie Christine Hölz Düsseldorf

2015 Bewildered, Städtische Galerie Villa Streccius Landau

Monografien (Auswahl seit 2000)

2002 Studio. Welt, Museum, Friedhof, Zeit, Essay von Anette Kruszynski, Hg. Richter Verlag Düsseldorf, Museum am Ostwall Dortmund

2005 Julia Lohmann. S'approcher du réel, Semaine No 75, 4 3 05, Essay von Marie Luise Syring

2006 Chinesische Spatzen, Essay von Volkmar Essers, Hg. Halle 6 Galerie Hölz Düsseldorf

Ausstellungskataloge (Auswahl seit 2000)

2000 Das fünfte Element – Geld oder Kunst. Ein fabelhaftes Lexikon zu einer verlorenen Enzyklopädie, Hg. Jürgen Harten

2005 Mixed Media Painting, 2004, Hg. Duo Yun Xuan-sh.cn, Tianjin Publishing House, Art Press, Paris Nov 2005

2006 Crossroads, Hg. TAFA Tianjin Academy of Fine Arts Exhibition Hall

2007 Der große Pan ist tot – Pan und das arkadische Personal, Benrather Schriften Bd. 4, Essay von Marie Luise Syring, Hg. Stiftung Schloss und Park Benrath Düsseldorf

2008 Time Place Person, Hg. Wu Wenxing, Xuhui Art Museum Shanghai Jiang Zheng Geng; Our Life
2008 Contemporary Art Exhibition, Hg. Wending Museum Shanghai Heinz-Norbert Jocks, J.L. Der
chinesische Geist von Beuys, Kunstforum Bd. 194
2010 Heinz-Norbert Jocks, Julia Lohmann & Vincent Barré, Kunstforum Bd. 204 Gabriele Münter
Preis, Martin Gropius Bau Berlin / Frauenmuseum Bonn, Text von H.-N. Jocks, Hg. Ulrike
Mond, Marianne Pitzen u. a. Cityscale Munich – Istanbul, Essay von Cornelia Osswald – Hoffmann /
Hg. Landeshauptstadt München Kulturreferat
2011 Galerie Grashey, One Artist Katalog Art Karlsruhe X-TRA Contemporary Art Quarterly, Hg.
Karen Dunbar, Los Angeles June 2011; Sehir Ölcegi – Cityscale, Essay von Françoise Heitsch, Deniz
Erbas, Hg. Siemens Kültür Sanat, Beral Madra, Cornelia Osswald-Hoffmann
2013 La qualité de l'ombre 3 x 3 Künstler Europas_European artists, Texte von Beate
Reifenscheid, Alexander Tolnay, Peter Lodermeier, Richard Deacon, Vincent Barré, Julia
Lohmann, Silke Helmerdig, Marc Herblin, Hg. Beate Reifenscheid Ludwig Museum Koblenz
2015 Bewildered, Hg. Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, erschienen im Verlag Kettler Dortmund.

Katalog

Julia Lohmann
Rote Kammern



Richter Verlag

Zu der Ausstellung „Rote Kammern“ erscheint ein zweisprachiger Begleitkatalog im Richter Verlag. Er ist im Museumshop für 24,80 Euro erhältlich.

Julia Lohmann, Rote Kammern, Richter Verlag Düsseldorf 2015, ISBN 978-3-941263-69-7.

Besucherservice

LVR-LandesMuseum Bonn

Rheinisches Landesmuseum für Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte
Colmantstr. 14-16
53115 Bonn
Tel. +49 (0) 228 / 2070-351
E-mail: info.landeseuseum-bonn@lvr.de
www.landeseuseum-bonn.lvr.de

Öffnungszeiten

Di - Fr, So 11-18 Uhr
Sa 13-18 Uhr
Mo geschlossen
Gruppenführungen für Schulklassen ab 9:30 Uhr möglich

Besucherinformation / Führungen

kulturinfo rheinland
Tel.: +49 (0) 2234 / 99 21-555
Fax: +49 (0) 2234 / 99 21-300
E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de
www.kulturinfo-rheinland.de

Museumspädagogisches Angebot

Unter der Telefonnummer 0228-20 70-277 erhalten Sie von Di-Fr, 9-13 Uhr detaillierte Informationen über das museumspädagogische Angebot sowie während der Öffnungszeiten am Info-Counter im Museum

Ticket im Vorverkauf

inklusive VRS-Fahrausweis über www.bonnticket.de bzw. kölnticket Ticket-Hotline 0228 502010 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen:
9,75 Euro / ermäßigt 7,55 Euro

Eintrittspreise

Erwachsene 8, ermäßigt 6 Euro. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten freien Eintritt.

Fotomaterial

Fotografien in Druckqualität finden Sie auf der beigelegten CD oder auch **zum Herunterladen** auf unserer Homepage im Pressebereich unter folgendem Link: http://www.landeseuseum-bonn.lvr.de/de/presse/pressematerial_neu/pressematerial_neu.html.



1
Julia Lohmann, Rote Kammern 6/7, 2015, VG Bild-
Kunst Bonn



2
Julia Lohmann, Horizonte in Bewegung, 2014,
VG Bild Kunst Bonn



3
Julia Lohmann, W 1-3, 2014, VG Bild Kunst
Bonn

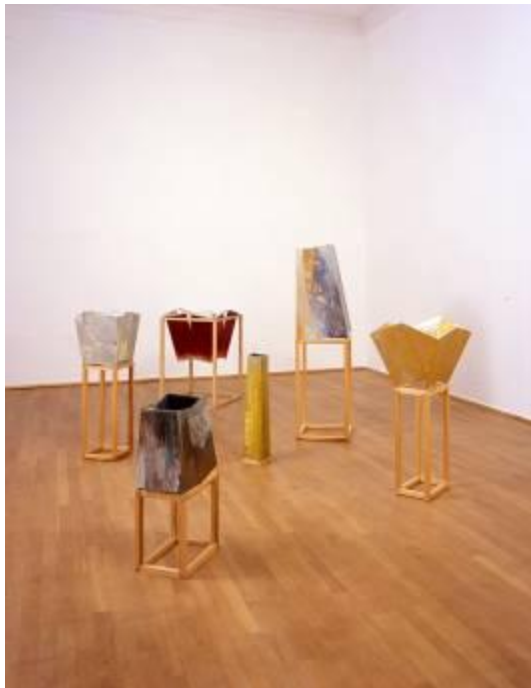


4
Julia Lohmann, Infinitesimal 2, 2014, VG Bild
Kunst Bonn



5
Julia Lohmann, Rhizom, 2010

Bildrechte:
© Silke Helmerdig



6
Julia Lohmann, Sechs rote Kammern,
2012/13.

Bildrechte:
© Silke Helmerdig



7
Julia Lohmann, Timeline, Flugzeuge darüber,
2014, VG Bild Kunst Bonn



Julia Lohmann, Timeline Rot, 2014, VG Bild Kunst Bonn.



9
Julia Lohmann, Tor 5, 2014, VG Bild Kunst Bonn

Bildrechte:
© Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn

Fotos

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und nur zur Berichterstattung über die Ausstellung „Szene Rheinland: Julia Lohmann – Rote Kammern“ freigegeben. Wir bitten um vollständige Nennung des Bildnachweises. Hoch aufgelöste Versionen der Fotos und weitere Auskünfte erhalten Sie von der Pressestelle.
